



Ratsgruppe Göttingen

PP-Ratsgruppe
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Lisa Balkenhol
0551 / 400-3077

Göttingen, 28.03.2018

Antrag für den Rat der Stadt Göttingen am 13.04.2018

„Frühzeitige Bürgerbeteiligung im Bauplanungsverfahren der Sparkasse am Kornmarkt“

Der Rat möge beschließen:

Der Rat fordert die Sparkasse Göttingen auf, eine Bürgerversammlung durchzuführen und die Anwohner der Göttinger Innenstadt und interessierten BürgerInnen über den derzeitigen Stand der Pläne zum Umbau der bisherigen Filiale am Kornmarkt zu informieren. Dies geschieht unabhängig davon, ob die Sparkasse schon einen Investor für das Areal gefunden hat oder noch nicht.

Begründung:

Baupolitik in einer dicht besiedelten Stadt wird verträglicher, wenn Anwohner und interessierte Bürger frühzeitig über Baupläne informiert werden. Die Firma Sartorius (in der Nordstadt) und die Wohnungsgenossenschaft (im Nikolausberger Weg) haben in den letzten Jahren vorgemacht, dass eine frühzeitige Bürgerbeteiligung nicht nur den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort entgegenkommt und zu einer partnerschaftlichen Atmosphäre zwischen Trägern unterschiedlicher Interessen beiträgt, sondern gleichzeitig auch Bauvorhaben beschleunigt, den Druck von den politischen Entscheidungsträgern nimmt und dem Ruf des Vorhabenträgers förderlich ist.

Im Gegensatz dazu gibt es in Deutschland viele Negativbeispiele, in denen die Bevölkerung vor Ort bei Bauvorhaben praktisch überhaupt nicht im Vorfeld informiert wurde, was nicht nur zu erheblichen Bauverzögerungen geführt hat, sondern auch dem Ruf des Vorhabenträgers nicht zuträglich war. Auch in Göttingen wurden solche Erfahrungen bereits gesammelt.

Die Sparkasse Göttingen ist als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ein von der Kommune getragenes Unternehmen, das in besonderem Maße dem Gemeinwohl verpflichtet ist. Sie repräsentiert das Gemeinwesen im Finanzsektor, darüber hinaus durch ihr gesellschaftliches Engagement und übt durch ihr öffentliches Auftreten auch eine Vorbildfunktion in der Kommune aus.

Die Sparkasse sollte den Bürgern offen und transparent darstellen, welches ihre Kriterien und Rahmenvorstellungen zur Auswahl eines Investors sind und was mit dem Grundstück, das unter dem Namen Sparkassen-Areal noch mehrere Jahre im öffentlichen und medialen Interesse stehen wird, im Zuge der neuen Planungen geschehen soll.

F. Welles-Saath